

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

ÉVALUATION COMMUNE

CLASSE : Première

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Langues vivantes : **ALLEMAND**

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

Axe 2 du programme : **Espace privé et espace public**

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 4

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de la classe de première) Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés LVA : B1-B2 LVB : A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE : 10 points EE : 10 points
--	-------------------------------------	---

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 2 du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document : Auf dem Spielplatz bin ich ein Exot – mein Leben als Hausmann

a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Stellen Sie die Person vor. Geben Sie die Informationen wieder, die über die Hauptperson im Text stehen.
- Beschreiben Sie die Gefühle der vorgestellten Person.

b) Welche Aspekte zeigen im Interview, dass von voller Gleichberechtigung noch nicht die Rede sein kann? Erklären Sie.

c) Welche Ziele verfolgt der Journalist mit diesem Interview?

Auf dem Spielplatz bin ich ein Exot – mein Leben als Hausmann

Lieber Alexander, du bist Hausmann – erzähl doch mal, wie es dazu kam.

Als meine Partnerin und ich planten, ein Kind zu haben, spielten wir im Kopf schon vor der Schwangerschaft¹ durch, wie sich unser Leben über die ersten fünf Jahre verändern würde und auch sollte. Für uns war von vornherein klar, dass wir unseren Fokus von der Karriere auf das Kind verlegen wollten, da wir gerade die ersten Jahre so viel Zeit wie möglich mit ihm verbringen wollten und nicht „nur“ vor oder nach der Arbeit/KITA².

Anfang 2015 habe ich meinen Traumjob endgültig verlassen und bin Hausmann geworden. Da meine Partnerin besser verdiente als ich, fiel die Wahl logischerweise auf mich. Ich muss allerdings zugeben, dass ich darüber alles andere als unglücklich war, da ich schon länger mit der Idee geliebäugelt³ hatte.

Man muss wohl auch erwähnen, dass wir beide zu diesem Zeitpunkt bereits Ende 30 und dementsprechend lange berufstätig waren. Wir hatten also nicht nur bereits Gelegenheit, uns beruflich zu verwirklichen, sondern vor allem auch ein finanzielles Polster⁴ anzulegen, das uns unabhängiger Entscheidungen ermöglichte. Dies ist sicher nicht für alle Eltern möglich.

Hattest du dir das Leben als Hausmann so vorgestellt – oder gab es dann doch Überraschungen?

Im Großen und Ganzen hatte ich es mir schon so vorgestellt: Viel Zeit mit dem Sohn verbringen können, Spielen, Spazieren gehen, etc.

Was mich überrascht hat, war wie wenig die Gesellschaft anscheinend mit Vätern rechnet⁵, die sich um die Kinder kümmern und auch alleine mit ihnen unterwegs sind. Als ein Beispiel seien da nur mal Wickeltische⁶ genannt, die man in den meisten Fällen ja auf der Damentoilette findet. Ein Freund von mir ist aus diesem Grund schon einmal mit seiner Tochter wieder nach Hause gefahren, um zu wickeln. Ich hab da allerdings weniger Skrupel und bin auch nie in Schwierigkeiten gekommen, wenn ich bei den Damen einkehrte.

Eigentlich sollte es ganz normal sein, dass in manchen Familien die Väter zu Hause bleiben, aber ich könnte mir vorstellen, dass du oft der einzige Mann auf dem Spielplatz bist. Ist das ein komisches Gefühl?

Oh ja! Wir haben vorher noch gescherzt, dass ich vermutlich eine Attraktion auf dem Spielplatz bin und sofort Anschluss an eine Gruppe Mütter finden würde, mit denen ich mich dann als einziger Mann zum Kaffee treffe und Playdates für die Kinder vereinbare! In der Realität war allerdings eher das Gegenteil der Fall. Gerade zu Beginn guckten die Mütter skeptisch und suchten nicht nur keinen Kontakt, sondern schienen ihn eher zu vermeiden.

¹ die Schwangerschaft : la grossesse

² die Kita : structure pour la garde de jour des jeunes enfants, la crèche

³ mit einer Idee liebäugeln = mit einem Gedanken spielen, sich etwas wünschen

⁴ ein finanzielles Polster an/legen = genug Geld sparen

⁵ mit jemandem rechnen : (ici) s'attendre à voir / trouver quelqu'un

⁶ der Wickeltisch : la table à langer

Ich weiß nicht, mit welchem Stigma ich als „Mann mit Kind“ auf dem Spielplatz dort
versehen wurde. Aber es kam mir schon immer so vor, als sei es nicht unbedingt
etwas Positives. Eher in die Richtung „merkwürdig“ oder „auf jeden Fall arbeitslos“.
Es hat schon etwas gedauert und ist vermutlich auch meinem Sohn zu verdanken,
40 dass sich das geändert hat. Er ist glücklicherweise sehr offen und anschlussfreudig
und dem konnten sich die Mütter nicht verschließen. Am Ende habe ich dann doch
eine kleine Gruppe Mütter kennengelernt, mit denen ich mich sehr gut verstanden
habe und regelmäßig verabreden und austauschen konnte.

Welchen Spruch kannst du nicht mehr hören?

45 „Wann gehst du wieder arbeiten oder wann suchst du dir wieder einen Job?“
Fast jede Person, die hört, dass ich Hausmann bin, reagiert so. Ich frage mich oft, ob
Hausfrauen auch ständig diese Frage gestellt bekommen und wie sie darüber
denken. Nicht nur, dass man als Hausmann anscheinend ein Exot ist und es
anscheinend nicht vorstellbar ist, dies nicht nur übergangsweise zu machen. Da
50 spielt das klassische Rollendenken eine große Rolle. Es zeigt mir aber auch, dass es
nicht als vollwertige Tätigkeit angesehen wird die Familie zu managen und sich um
den Haushalt zu kümmern. Egal ob als Mann oder Frau.

Nach: Interview mit Alexander, <https://www.stadtlandmama.de/content/auf-dem-spielplatz-bin-ich-ein-exot-mein-leben-als-hausmann-interview-mit-alexander>,
07/09/17

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Nach der Lektüre des Interviews mit Alexander möchten Sie auf der Internetseite des
Blog-Magazins einen Kommentar schreiben. Verfassen Sie Ihren Beitrag.

ODER

Thema B

Meinen Sie, dass es heute noch notwendig ist, Gesetze zur Durchsetzung der
Gleichberechtigung zu erlassen⁷ oder ist die Gleichberechtigung schon zur
Selbstverständlichkeit geworden? Nehmen Sie dazu Stellung. Der Text kann Ihnen
dabei helfen. Denken Sie auch an verschiedene Bereiche (Arbeitswelt, Sport, Politik,
usw.)

⁷ Gesetze erlassen : promulguer des lois